

## Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

---

**Betreff: Sportförderrichtlinien-Neufassung**

Bezug: Vorlage 22/2010

Anlagen: Bezeichnung:

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Das Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen hat in Abstimmung mit dem Stadtverband für Sport vorgeschlagen den Beschlussantrag in Vorlage 22/2010 wie folgt zu ergänzen:

„ 1.3: Die Integration von behinderten und nicht behinderten Menschen im Sportbereich wird gefördert und ausgebaut. Die im Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ aufgeführten Leitlinien und Maßnahmen werden Zug um Zug verbindlich umgesetzt.“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.12.09 zum Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ folgenden Beschluss gefasst:

„Das Handlungskonzept „Barrierefreie Stadt Tübingen“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung übernimmt das Konzept als Grundlage für alle Bereiche, für die sie zuständig ist und wirbt darüber hinaus für die Umsetzung dieses Konzeptes in städtischen Bereichen anderer Zuständigkeit. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat umsetzungsfähige Projekte mit Finanzierungsvorschlägen vor, die aus diesem Handlungskonzept abgeleitet worden sind. Die Verwaltung berichtet regelmäßig einmal im Jahr über die Umsetzung des Handlungskonzeptes „Barrierefreie Stadt Tübingen“, also über den Stand und die Verbesserungen der Barrierefreiheit in Tübingen.“

Der Beschlussantrag in Vorlage 22/2010 setzt diesen Beschluss um, während der Formulierungsvorschlag des Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen deutlich darüber hinaus geht.

Die Verwaltung bleibt deshalb bei ihrem in Vorlage 22/2010 vorgeschlagenen Beschlussantrag.